

Informationsveranstaltung „Alternative Energiepflanzen“ am 27.06.2013 in Werlte / Potshausen

im Rahmen des Interreg IV A-Projektes „DELaND – Dezentrale Energie-Landschaften
Niederlande-Deutschland“ (Teilprojekt des Interreg IV A-Projektes „Groen Gas – Grünes Gas“)

PROGRAMM:

ab 9:30	Begrüßungskaffee
9:50	Begrüßung und Einführung <i>Dr. Kirsten Madena (Landwirtschaftskammer Niedersachsen)</i>
10:00	Alternative Energiepflanzen: ein Überblick <i>Frerich Wilken (Landwirtschaftskammer Niedersachsen)</i>
10:20	Grundwasserschutz und Energiepflanzenanbau <i>Tim Eiler (Landwirtschaftskammer Niedersachsen)</i>
10:50	Gras als Energiepflanze <i>Carsten Rieckmann (Landwirtschaftskammer Niedersachsen)</i>
11:20	Besichtigung der Anbauversuchsflächen in Werlte: Blümmischungen und andere Energiepflanzen
12:45	Mittagsimbiss
13:30	Abfahrt in Fahrgemeinschaften
14:30 bis ca. 15:15	Besichtigung einer Trockenfermentationsanlage in Potshausen (bei Leer) <i>Werner Coordes (Anlagenbetreiber), Dirk de Boer (Dienst Landelijk Gebiet)</i>

Die Teilnahme an dieser deutschsprachigen Informationsveranstaltung ist kostenlos. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem 3N-Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe e.V. in Werlte statt.

Das 3N-Kompetenzzentrum befindet sich in der
Kompaniestraße 1
49757 Werlte

Zur Veranstaltungsplanung bitten wir um eine **Anmeldung bis spätestens Mittwoch, den 19.06.2013** per Fax oder Email an die

3N-Geschäftsstelle in Werlte (Fax +49(0)5951 9893-11, Email: info@3-n.info) unter Angabe folgender Informationen:

Name:
Institution / Firma:
Adresse:
Email-Adresse:

Die Veranstaltung wird im Rahmen des DELaND-Projektes durchgeführt.

DELaND (Dezentrale Energie-Landschaften Niederlande-Deutschland) ist eines der 18 Teilprojekte des Interreg IV A-Projektes „Groen Gas – Grünes Gas“, welches sich mit der Optimierung der Biogas-Wertschöpfungskette in den Projektgebieten der Euroregionen Ems-Dollart, Rhein-Waal, Enschede-Gronau beschäftigt.

Der Schwerpunkt von DELaND liegt in der Analyse ungenutzter Biomassepotenziale für die Biogasproduktion, die Integrierung alternativer Substrate in die Praxis sowie die Konzeptionierung dezentraler Energielandschaften. Dieses Hauptziel ist in vier Teilziele/Arbeitspakete gegliedert, die durch die niederländischen und deutschen Projektpartner bearbeitet werden:

1. Entwicklung neuer Produktions- und Prozesstechnologien zur Nutzung von Biomasse
2. Entwicklung von Konzepten zur Einbettung der Stromerzeugung aus Biomasse in die Raum- und Landschaftsplanung
3. Entwicklung institutioneller und prozessbezogener Strukturen zur Realisierung dezentraler Energielandschaften
4. Wissenstransfer zwischen den niederländischen und deutschen Partnern

Koordiniert wird das DELaND-Projekt (30.01.2012 – 01.12.2014) durch die Radboud Universität Nijmegen (RUN).

Niederländische Partner sind: Radboud Universität Nijmegen (RUN), Reichsuniversität Groningen (RUG), Provinz Drenthe, Gemeinde Nijmegen, (Dienstlandleitgebiet NL (DLG))

Deutsche Partner sind die CVO Universität Oldenburg und die Landwirtschaftskammer Niedersachsen, die gemeinsam mit drei Praxispartnern aus den deutschen Projektregionen „Westerstede“ und „Dornum“ an verschiedenen Themenschwerpunkten arbeiten.

Unterstützt durch / Mede mogelijk gemaakt door:

